

KN Aktuell

Die vierte Dimension

In memoriam an Prof. Dr. Tiziano Baccetti erläutert Dr. Tom Verhofstadt die Bedeutung einer genauen Beurteilung des skelettalen Wachstums bei Klasse II-Therapien mithilfe von FKO-Geräten.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 12

Spannende Zahlen

Controlling in der Praxis muss keinesfalls langweilig sein. Denn werden Daten und Informationen sorgsam aufbereitet und verknüpft, bildet diese Erhebung eine solide Grundlage für schnelle und zuverlässige Entscheidungen.

Praxismanagement
» Seite 14

Homburger KFO-Tag

Ein interdisziplinäres Update stand im Mittelpunkt des Homburger KFO-Tages am 14. Januar. Zum 5. Mal hatten die Organisatoren zum Erfahrungsaustausch an das Universitätsklinikum des Saarlandes geladen.

Events
» Seite 15

DGLO in Stuttgart

Rund 230 an linguale Orthodontie interessierte Kieferorthopäden nahmen vom 20.-22. Januar an der 6. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie teil.

Events
» Seite 16

Aligner neuester Generation

Im Rahmen des letztjährigen EOS-Kongresses in Istanbul wurde das vollständig digital hergestellte eClinger®-System* zur Behandlung kieferorthopädischer Zahnfehlstellungen präsentiert. Prof. Dr. TaeWeon Kim, Dr. Bruno Wilhelmy, Dr. Nils Stucki, Dr. Elif Gündüz und Dr. Helmut Gaugel stellen die Weiterentwicklung des bekannten Vorgängersystems Clear Aligner vor.



Abb. 1: eClinger® – transparentes, elastisches kieferorthopädisches Gerät. – Abb. 2: Die Apparatur bezieht die zahnnahe Gingiva mit in den Behandlungsbereich ein – zur gingivalen Stimulation, der Materialelastizität wegen und für einen besseren Tragekomfort. – Abb. 3: Einfaches Einsetzen und Herausnehmen der Schienen.

Seit sie existieren, standen zur Korrektur von Fehlbissen aller Art vornehmlich komplexe kieferorthopädische Apparaturen im Vordergrund. Bis heute assoziieren die meisten Menschen deshalb eine kieferorthopädische Behandlung mit einer metallisch glänzenden, festsitzenden Apparatur. Abnehmbare kieferorthopädische Geräte, spe-

ziell auch jene für erwachsene Patienten, werden jedoch schon viel länger verwendet als man denkt. Bereits Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die ersten transparenten kieferorthopädischen Kunststoffschienen entwickelt. Diese gerieten aber bald wieder in Vergessenheit und konnten sich vorerst nicht durchsetzen.

Heute jedoch erobern sie sich sukzessive ihren Platz in der Kieferorthopädie, weil sie mittlerweile den hohen Ansprüchen gerecht werden – dies sowohl in ästhetischer Hinsicht als auch in Hinblick auf die tragespezifischen Anforderungen. Der Vorteil für die Patienten liegt dabei sicherlich in der Handhabung: Die Schienen erlauben den Patienten ein flexibles Tragen und können beispielsweise bei wichtigen Meetings herausgenommen werden. Die „Apparatfreiheit“ ist attraktiv und neu und findet daher bei vielen Patienten großen Anklang.

Transparente, herausnehmbare KFO-Apparatur
eClinger ist eine transparente, flexible, heraus- und abnehmbare kieferorthopädische Apparatur, welche mittels Tiefziehverfahren hergestellt wird. Sie besteht – ähnlich einer PET-Trinkflasche – aus PET-G, einem elastischen, klarsichtfolienartigen, nicht toxischen und bio-

ANZEIGE

Dual-Top™ Anchor-Systems

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

SIMPLY THE BEST!

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

logisch verträglichen Material (Abb. 1 bis 3).

Clear Aligner und eClinger®
Die eigentliche Geburtsstunde des Clear Aligner als eigenständiges Behandlungskonzept lässt sich genau festlegen. Es war

» Seite 4

Knochengestützte Distalisationsgeräte

Dr. Giovanni Oberti, Dr. Carlos Villegas, Dr. Diego Rey und Dr. Angela Sierra beurteilen in folgendem Beitrag die körperliche Bewegung maxillärer Molaren mithilfe verschiedener, knochengetragener Distalisationsapparaturen.

In der Literatur sind verschiedene therapeutische Alternativen mit und ohne Extraktionen zur Behandlung von dentalen Klasse II-Malokklusionen beschrieben. Bei den extraktionsfreien Verfahren, deren Fokus auf der Distalisierung der maxillären Molaren liegt, werden vielfach extrorale Traktionstechniken eingesetzt und beschrieben.¹⁻³ Da diese Verfahren eine gewisse Koope-

ration erfordern und bei den betroffenen Patienten häufig nicht ausreichend akzeptiert sind, wurden eine Reihe intraoraler Distalisationsapparaturen entwickelt. Darunter finden sich superelastische NiTi-Federn⁴, Magnete^{5,6}, der Distal-Jet^{7,8}, die First Class-Apparatur^{9,10}, der Jones Jig^{11,12} sowie die Pendelapparat¹³⁻¹⁸. Diese dental gestützten Apparaturen führen jedoch häufig zu Verankerungsverlusten, da die Distalisierungskräfte eine reaktive Kraft an den anterioren Zähnen auslösen, die zur Mesialisierung der Prämolaren und zur Labialisierung anteriorer Zähne führt und nachfolgend mittels festsitzender Apparaturen korrigiert werden müssen.¹⁹ Zusätzlich ist nach erreichter Distalisierung eine weitere Apparatur erforderlich, die als Platzhalter fungiert.

ANZEIGE

BENEFIT KFO

Hersteller: **psm** MEDICAL SOLUTIONS www.psm.ms

Unser Vertriebspartner: **dentalline** orthodontic products www.dentalline.de

the next generation of mini implants

dentalline GmbH & Co. KG • 75179 Pforzheim • Telefon +49(0)7231-97810 • info@dentalline.de

» Seite 8

ANZEIGE

Ormco

Demnächst erhältlich in 2012!

DAMON CLEAR

Unterkieferbrackets

PRODIGY SL

Intelligentes Design für kontrollierte Leistung

Clearguide™
EXPRESS ALIGNER SYSTEM

Sie sind dran!
Volle Kontrolle über das Design Ihrer Aligner

ormcoeurope.com